Willkommen zu Ethisch fragwürdig

Diese Spielkarten könnt ihr verwenden, um KI-Anwendungen **kritisch zu hinterfragen** und dabei sowohl Chancen als auch Herausforderungen zu diskutieren. Ziel ist es, eine KI-Anwendung aus **verschiedenen Perspektiven** zu betrachten.

Seid ihr bereit für ein Gedankenexperiment?
Wir reisen in eine fiktive Zukunftswelt, in der **neue KI-Technologien** den Alltag prägen. Technisch ist vieles möglich, was heutzutage in der Entwicklungsphase ist.

INFO-KARTE

/

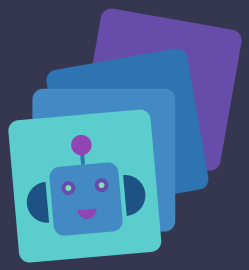
Ihr reist in die Hauptstadt unserer Zukunftswelt namens **Futuris**.

Der Rat der Denkenden
Rasche technische Entwicklungen bergen **Chancen und Herausforderungen** zugleich. Der Rat der Denkenden ist ein **unabhängiges Gremium** bestehend aus fünf Mitgliedern, das in Arbeitsgruppen gesellschaftliche Auswirkungen durch den Einsatz neuer Technologien diskutiert. Zusätzlich kann der Rat der Denkenden die Meinungen von externen Experten und Expertinnen sowie Betroffenen einbeziehen.

Kurzanleitung

1 Wählt eine KI-Technologie

Dieses Set enthält das Thema Pflegeroboter.



2 Nutzt den Teamfinder für die Gruppenbildung

Eine Gruppe besteht aus 6 bis 8 Personen.

3 Verteilt die Rollenkarten

Wählt 3 bis 5 Mitglieder des Rats der Denkenden sowie jeweils eine Person als Diskussionsleiter:in, Expert:in und betroffene Person aus.

INFO-KARTE

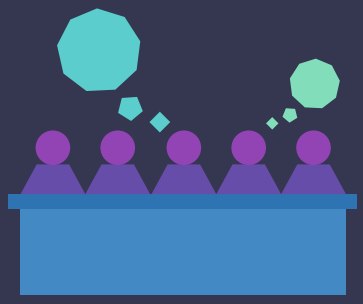
/

4 Findet Argumente aus der Perspektive eurer Rolle

Diskutiert den Einsatz der KI umfassend. Lasst alle zu Wort kommen.

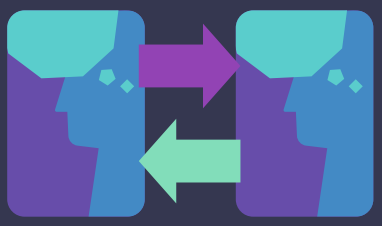
5 Welches Fazit zieht der Rat der Denkenden?

Stimmt ihr für oder gegen den Einsatz der KI-Technologie?



6 Variante: Rollentausch oder neues Szenario

Was beobachtet ihr? Verschiebt sich die Diskussion in eine andere Richtung?



Zusätzliche Materialien und Themen findet ihr auf unserer Webseite:

https://ki-kurs.org/app/ethics/ethically-questionable/cardgame

Bundeswettbewerb
Künstliche Intelligenz

KI
Kurs

Carl Zeiss
Stiftung

Spielidee: Caroline Geirhos, Julia Knabe &
Caroline Schmidt (2021)
Ausarbeitung: BWKI-Team (2021-2025)
Grafiken: Julia Knabe

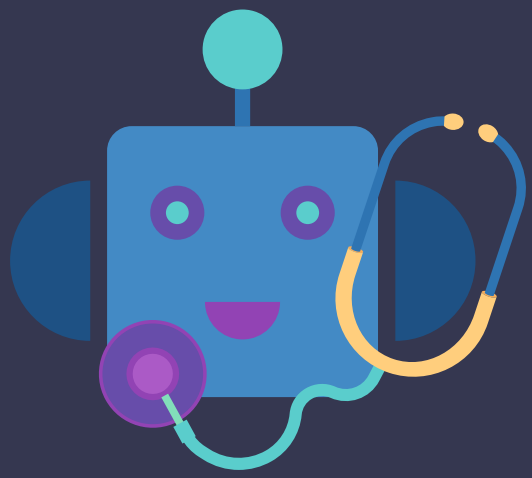
Herausgeber:
Bundeswettbewerb KI
Tübingen AI Center
Maria-von-Linden-Str.1
72076 Tübingen

E-Mail: info@bw-ki.de
Website: www.bw-ki.de
Instagram: bundeswettbewerb.ki

THEMA PFLEGEROBOTER

Einsatz von Pflegerobotern

Pflegeroboter in Futuris kommen mit einer ganzen Fülle an Funktionen: Sie sprechen verschiedene Sprachen, sind kulturangepasst programmiert und **überwachen den Gesundheitszustand** ihrer Patient:innen. Sie können sich Gesichter merken sowie Stimmen wiedererkennen und unterstützen Menschen **rund um die Uhr** bei ihrem alltäglichen Handeln.



INFO-KARTE

/

Durch ihre humanoide Gestaltung können sie fast alle menschlichen Bewegungen imitieren und daher auch **Patient:innen heben und tragen** – nur mit mehr Superpower!

Ihr Einsatzbereich reicht von der **Unterhaltung** von Personen bis hin zur **Intensivpflege** und der **Verabreichung von Medikamenten**. Mithilfe der Pflegeroboter werden pflegebedürftige Personen in Futuris immer bestens umsorgt. Auch nach einer OP stehen sie als Assistenz zur Verfügung.

Schaut euch nun die Szenarienkarten (A, B und C) an und nutzt diese für die Diskussion.

THEMA PFLEGEROBOTER

Pflegeroboter zur Unterhaltung

In den Pflegeeinrichtungen von Futuris helfen Roboter bei der **Betreuung, sozialen Interaktion und Unterhaltung** von älteren oder kranken Menschen und Personen mit Einschränkungen. Die humanoiden Roboter sehen **sehr menschlich** aus.

KI-SZENARIO

A

Anders als menschliche Pflegekräfte sind sie aber **immer einsatzbereit**: Sie können ein angeregtes Gespräch führen, Musik abspielen oder zu einer Partie Kniffel oder Mensch-ärgere-dich-nicht herausfordern.

Aber auch Tieren nachempfundene Roboter kommen zum Einsatz. Ein Beispiel: Der **Pflegekoala Karla** wirkt besonders auf Menschen mit Demenz positiv. Die Betroffenen werden entspannter und gesprächiger, wenn sie Karlas flauschiges Fell streicheln. Karla reagiert sogar auf Berührungen – und macht damit Pflegebedürftigen eine **große Freude**.

THEMA PFLEGEROBOTER

Pflegeroboter unterstützen und geben Medikamente

Pflegeroboter übernehmen in Futuris auch wichtige Aufgaben in der Pflege selbst. Sie überprüfen zum Beispiel, dass kranke Menschen ihre **Medikamente** termingenau einnehmen oder können selbst **Spritzen** verabreichen.

KI-SZENARIO

B

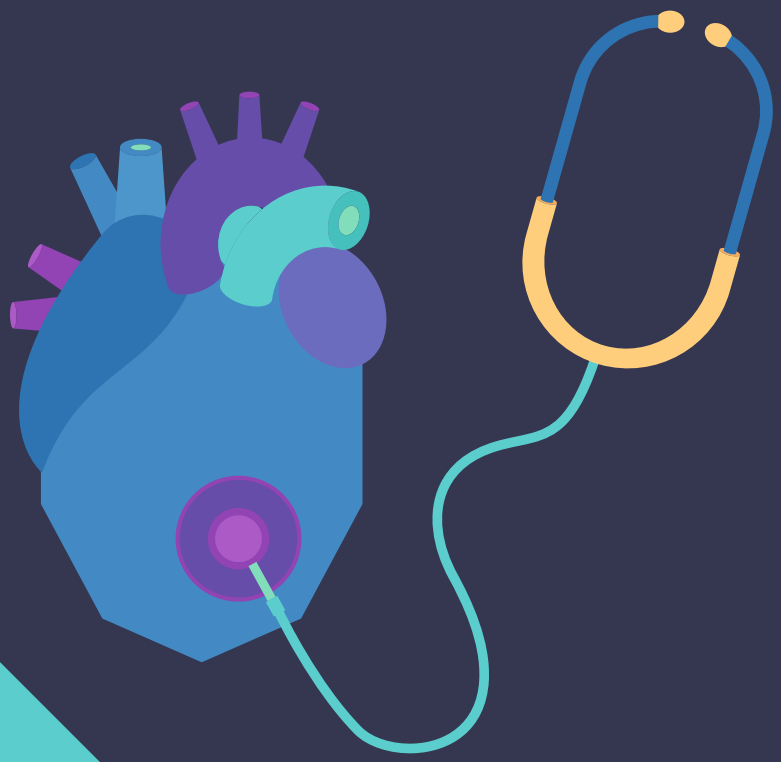
Außerdem **heben und tragen** sie Pflegebedürftige mit Leichtigkeit und entlasten so das Personal in den Einrichtungen.

Aber auch im Alltag zuhause kommen die Pflegeroboter zum Einsatz: Sie sind immer zur Stelle und können **im Notfall eingreifen**. Das macht sie zu treuen und zuverlässigen Begleitern für ältere Menschen und Personen mit Einschränkungen.

THEMA PFLEGEROBOTER

Pflegeroboter erfassen Gesundheits- und Umgebungsdaten

Modernste Technik macht die Pflegeroboter zu perfekten Unterstützern im Alltag. Ihre Umgebung erkennen sie durch **eingebaute Sensoren und Kameras**.



KI-SZENARIO

C

Außerdem können sie **Daten** über die Interaktionen mit Menschen langfristig sammeln und speichern. Der Pflegeroboter erinnert sich an frühere Gespräche.
Die gesammelten Informationen nutzt er dann, um sich individuell auf sein Gegenüber einzustellen.

Sogar zum Lebensretter kann ein Pflegeroboter werden: Dafür **sammelt, überwacht und analysiert** er die Gesundheitsdaten von Menschen. Wenn eine Person gestürzt oder verletzt ist, erkennt der Roboter das und kann im Ernstfall den Notruf wählen oder **erste Hilfe** leisten.

THEMA PFLEGEROBOTER

Pflegeroboter zur Unterhaltung

In den Pflegeeinrichtungen von Futuris helfen Roboter bei der **Betreuung, sozialen Interaktion und Unterhaltung** von älteren oder kranken Menschen und Personen mit Einschränkungen. Die humanoiden Roboter sehen **sehr menschlich** aus.

KI-SZENARIO

A

Anders als menschliche Pflegekräfte sind sie aber **immer einsatzbereit**: Sie können ein angeregtes Gespräch führen, Musik abspielen oder zu einer Partie Kniffel oder Mensch-ärgere-dich-nicht herausfordern.

Aber auch Tieren nachempfundene Roboter kommen zum Einsatz. Ein Beispiel: Der **Pflegekoala Karla** wirkt besonders auf Menschen mit Demenz positiv. Die Betroffenen werden entspannter und gesprächiger, wenn sie Karlas flauschiges Fell streicheln. Karla reagiert sogar auf Berührungen – und macht damit Pflegebedürftigen eine **große Freude**.

THEMA PFLEGEROBOTER

Pflegeroboter unterstützen und geben Medikamente

Pflegeroboter übernehmen in Futuris auch wichtige Aufgaben in der Pflege selbst. Sie überprüfen zum Beispiel, dass kranke Menschen ihre **Medikamente** termingenau einnehmen oder können selbst **Spritzen** verabreichen.

KI-SZENARIO

B

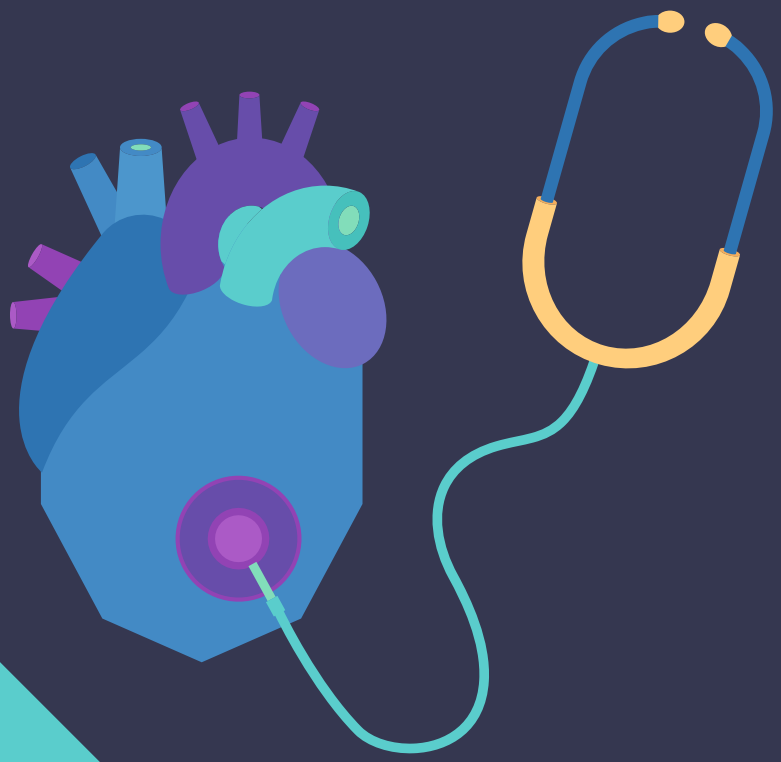
Außerdem **heben und tragen** sie Pflegebedürftige mit Leichtigkeit und entlasten so das Personal in den Einrichtungen.

Aber auch im Alltag zuhause kommen die Pflegeroboter zum Einsatz: Sie sind immer zur Stelle und können **im Notfall eingreifen**. Das macht sie zu treuen und zuverlässigen Begleitern für ältere Menschen und Personen mit Einschränkungen.

THEMA PFLEGEROBOTER

Pflegeroboter erfassen Gesundheits- und Umgebungsdaten

Modernste Technik macht die Pflegeroboter zu perfekten Unterstützern im Alltag. Ihre Umgebung erkennen sie durch **eingebaute Sensoren und Kameras**.



KI-SZENARIO

C

Außerdem können sie **Daten** über die Interaktionen mit Menschen langfristig sammeln und speichern. Der Pflegeroboter erinnert sich an frühere Gespräche.
Die gesammelten Informationen nutzt er dann, um sich individuell auf sein Gegenüber einzustellen.

Sogar zum Lebensretter kann ein Pflegeroboter werden: Dafür **sammelt, überwacht und analysiert** er die Gesundheitsdaten von Menschen. Wenn eine Person gestürzt oder verletzt ist, erkennt der Roboter das und kann im Ernstfall den Notruf wählen oder **erste Hilfe** leisten.

EXPERT:IN

ROLLENKARTE

1

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von externen Experten und Expertinnen einbeziehen.

Der Experte oder die Expertin äußert sich aus **seiner/ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht **Erfahrung und Fachwissen** aus dem jeweiligen Bereich ein. Mit seinem/ihrem Wissen kann er/sie **Puzzleteile zusammenfügen** und ein größeres Bild sichtbar machen.

Diese können sein:

- Pflegeleitung oder Pflegekraft
- Leitung Polizeirevier
- Leitung Jugendamt
- Leitung Grundschule
- Softwareentwickler:innen
- Fachleute für Wirtschaft
- Fachleute für Umweltfragen
- Wissenschaftler:innen

EXPERT:IN

ROLLENKARTE

2

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von externen Experten und Expertinnen einbeziehen.

Der Experte oder die Expertin äußert sich aus **seiner/ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht **Erfahrung und Fachwissen** aus dem jeweiligen Bereich ein. Mit seinem/ihrem Wissen kann er/sie **Puzzleteile zusammenfügen** und ein größeres Bild sichtbar machen.

Diese können sein:

- Pflegeleitung oder Pflegekraft
- Leitung Polizeirevier
- Leitung Jugendamt
- Leitung Grundschule
- Softwareentwickler:innen
- Fachleute für Wirtschaft
- Fachleute für Umweltfragen
- Wissenschaftler:innen

EXPERT:IN

ROLLENKARTE

3

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von externen Experten und Expertinnen einbeziehen.

Der Experte oder die Expertin äußert sich aus **seiner/ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht **Erfahrung und Fachwissen** aus dem jeweiligen Bereich ein. Mit seinem/ihrem Wissen kann er/sie **Puzzleteile zusammenfügen** und ein größeres Bild sichtbar machen.

Diese können sein:

- Pflegeleitung oder Pflegekraft
- Leitung Polizeirevier
- Leitung Jugendamt
- Leitung Grundschule
- Softwareentwickler:innen
- Fachleute für Wirtschaft
- Fachleute für Umweltfragen
- Wissenschaftler:innen

EXPERT:IN

ROLLENKARTE

4

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von externen Experten und Expertinnen einbeziehen.

Der Experte oder die Expertin äußert sich aus **seiner/ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht **Erfahrung und Fachwissen** aus dem jeweiligen Bereich ein. Mit seinem/ihrem Wissen kann er/sie **Puzzleteile zusammenfügen** und ein größeres Bild sichtbar machen.

Diese können sein:

- Pflegeleitung oder Pflegekraft
- Leitung Polizeirevier
- Leitung Jugendamt
- Leitung Grundschule
- Softwareentwickler:innen
- Fachleute für Wirtschaft
- Fachleute für Umweltfragen
- Wissenschaftler:innen

EXPERT:IN

ROLLENKARTE

5

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von externen Experten und Expertinnen einbeziehen.

Der Experte oder die Expertin äußert sich aus **seiner/ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht **Erfahrung und Fachwissen** aus dem jeweiligen Bereich ein. Mit seinem/ihrem Wissen kann er/sie **Puzzleteile zusammenfügen** und ein größeres Bild sichtbar machen.

Diese können sein:

- Pflegeleitung oder Pflegekraft
- Leitung Polizeirevier
- Leitung Jugendamt
- Leitung Grundschule
- Softwareentwickler:innen
- Fachleute für Wirtschaft
- Fachleute für Umweltfragen
- Wissenschaftler:innen

DISKUSSIONS-LEITER:IN

ROLLENKARTE

1

Die Person moderiert die Diskussion und stellt sicher, dass **alle Meinungen gehört** werden und dass die Diskussion **zielgerichtet** verläuft.

Sie kann **Leitfragen** formulieren, um die Diskussion zu lenken. Am Ende fasst sie das **Ergebnis der Debatte** zusammen.

Mögliche Leitfragen sind:

- Welche unterschiedlichen Perspektiven gibt es zu diesem Thema?
- Welche Konsequenzen gehen mit der Technologie einher?
- Welche Potenziale eröffnet die Technologie?
- Gibt es ein Gegenargument?

DISKUSSIONS-LEITER:IN

ROLLENKARTE

2

Die Person moderiert die Diskussion und stellt sicher, dass **alle Meinungen gehört** werden und dass die Diskussion **zielgerichtet** verläuft.

Sie kann **Leitfragen** formulieren, um die Diskussion zu lenken. Am Ende fasst sie das **Ergebnis der Debatte** zusammen.

Mögliche Leitfragen sind:

- Welche unterschiedlichen Perspektiven gibt es zu diesem Thema?
- Welche Konsequenzen gehen mit der Technologie einher?
- Welche Potenziale eröffnet die Technologie?
- Gibt es ein Gegenargument?

DISKUSSIONS-LEITER:IN

ROLLENKARTE

3

Die Person moderiert die Diskussion und stellt sicher, dass **alle Meinungen gehört** werden und dass die Diskussion **zielgerichtet** verläuft.

Sie kann **Leitfragen** formulieren, um die Diskussion zu lenken. Am Ende fasst sie das **Ergebnis der Debatte** zusammen.

Mögliche Leitfragen sind:

- Welche unterschiedlichen Perspektiven gibt es zu diesem Thema?
- Welche Konsequenzen gehen mit der Technologie einher?
- Welche Potenziale eröffnet die Technologie?
- Gibt es ein Gegenargument?

DISKUSSIONS-LEITER:IN

ROLLENKARTE

4

Die Person moderiert die Diskussion und stellt sicher, dass **alle Meinungen gehört** werden und dass die Diskussion **zielgerichtet** verläuft.

Sie kann **Leitfragen** formulieren, um die Diskussion zu lenken. Am Ende fasst sie das **Ergebnis der Debatte** zusammen.

Mögliche Leitfragen sind:

- Welche unterschiedlichen Perspektiven gibt es zu diesem Thema?
- Welche Konsequenzen gehen mit der Technologie einher?
- Welche Potenziale eröffnet die Technologie?
- Gibt es ein Gegenargument?

DISKUSSIONS-LEITER:IN

ROLLENKARTE

5

Die Person moderiert die Diskussion und stellt sicher, dass **alle Meinungen gehört** werden und dass die Diskussion **zielgerichtet** verläuft.

Sie kann **Leitfragen** formulieren, um die Diskussion zu lenken. Am Ende fasst sie das **Ergebnis der Debatte** zusammen.

Mögliche Leitfragen sind:

- Welche unterschiedlichen Perspektiven gibt es zu diesem Thema?
- Welche Konsequenzen gehen mit der Technologie einher?
- Welche Potenziale eröffnet die Technologie?
- Gibt es ein Gegenargument?

BETROFFENE PERSON

ROLLENKARTE

1

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von Betroffenen einbeziehen.

Die betroffene Person äußert sich aus **ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht die **eigene Erfahrung** und das **persönliche Erleben** zu der jeweiligen Fragestellung ein. Ihre Schilderungen können **Licht auf anderen verborgene Bereiche** werfen.

Betroffene können sein:

- Pflegebedürftige
- Erkrankte
- Bewohner:innen
- Angehörige
- Schüler:innen
- Eltern
- Arbeitnehmer:innen
- Verbraucher:innen
- Mitglieder einer Gruppe
- Benachteiligte

BETROFFENE PERSON

ROLLENKARTE

2

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von Betroffenen einbeziehen.

Die betroffene Person äußert sich aus **ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht die **eigene Erfahrung** und das **persönliche Erleben** zu der jeweiligen Fragestellung ein. Ihre Schilderungen können **Licht auf anderen verborgene Bereiche** werfen.

Betroffene können sein:

- Pflegebedürftige
- Erkrankte
- Bewohner:innen
- Angehörige
- Schüler:innen
- Eltern
- Arbeitnehmer:innen
- Verbraucher:innen
- Mitglieder einer Gruppe
- Benachteiligte

BETROFFENE PERSON

ROLLENKARTE

3

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von Betroffenen einbeziehen.

Die betroffene Person äußert sich aus **ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht die **eigene Erfahrung** und das **persönliche Erleben** zu der jeweiligen Fragestellung ein. Ihre Schilderungen können **Licht auf anderen verborgene Bereiche** werfen.

Betroffene können sein:

- Pflegebedürftige
- Erkrankte
- Bewohner:innen
- Angehörige
- Schüler:innen
- Eltern
- Arbeitnehmer:innen
- Verbraucher:innen
- Mitglieder einer Gruppe
- Benachteiligte

BETROFFENE PERSON

ROLLENKARTE

4

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von Betroffenen einbeziehen.

Die betroffene Person äußert sich aus **ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht die **eigene Erfahrung** und das **persönliche Erleben** zu der jeweiligen Fragestellung ein. Ihre Schilderungen können **Licht auf anderen verborgene Bereiche** werfen.

Betroffene können sein:

- Pflegebedürftige
- Erkrankte
- Bewohner:innen
- Angehörige
- Schüler:innen
- Eltern
- Arbeitnehmer:innen
- Verbraucher:innen
- Mitglieder einer Gruppe
- Benachteiligte

BETROFFENE PERSON

ROLLENKARTE

5

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von Betroffenen einbeziehen.

Die betroffene Person äußert sich aus **ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht die **eigene Erfahrung** und das **persönliche Erleben** zu der jeweiligen Fragestellung ein. Ihre Schilderungen können **Licht auf anderen verborgene Bereiche** werfen.

Betroffene können sein:

- Pflegebedürftige
- Erkrankte
- Bewohner:innen
- Angehörige
- Schüler:innen
- Eltern
- Arbeitnehmer:innen
- Verbraucher:innen
- Mitglieder einer Gruppe
- Benachteiligte

DENKENDE
FÜR GESELLSCHAFTLICHE KONSEQUENZEN

ROLLENKARTE

1

Die denkende Person für gesellschaftliche Konsequenzen thematisiert **gesellschaftliche Aspekte** in der Diskussion.

Sie hinterfragt, wie KI das gesellschaftliche Miteinander beeinflusst und in welcher Weise ein **gesellschaftlicher Wertewandel** angestoßen wird.

Sie prüft, welche **positiven und negativen Auswirkungen** der Einsatz von KI auf gegebene Praktiken, Vorstellungen und Werte der Gesellschaft hat.

DENKENDE
FÜR GESELLSCHAFTLICHE KONSEQUENZEN

ROLLENKARTE

2

Die denkende Person für gesellschaftliche Konsequenzen thematisiert **gesellschaftliche Aspekte** in der Diskussion.

Sie hinterfragt, wie KI das gesellschaftliche Miteinander beeinflusst und in welcher Weise ein **gesellschaftlicher Wertewandel** angestoßen wird.

Sie prüft, welche **positiven und negativen Auswirkungen** der Einsatz von KI auf gegebene Praktiken, Vorstellungen und Werte der Gesellschaft hat.

DENKENDE
FÜR GESELLSCHAFTLICHE KONSEQUENZEN

ROLLENKARTE

3

Die denkende Person für gesellschaftliche Konsequenzen thematisiert **gesellschaftliche Aspekte** in der Diskussion.

Sie hinterfragt, wie KI das gesellschaftliche Miteinander beeinflusst und in welcher Weise ein **gesellschaftlicher Wertewandel** angestoßen wird.

Sie prüft, welche **positiven und negativen Auswirkungen** der Einsatz von KI auf gegebene Praktiken, Vorstellungen und Werte der Gesellschaft hat.

DENKENDE
FÜR GESELLSCHAFTLICHE KONSEQUENZEN

ROLLENKARTE

4

Die denkende Person für gesellschaftliche Konsequenzen thematisiert **gesellschaftliche Aspekte** in der Diskussion.

Sie hinterfragt, wie KI das gesellschaftliche Miteinander beeinflusst und in welcher Weise ein **gesellschaftlicher Wertewandel** angestoßen wird.

Sie prüft, welche **positiven und negativen Auswirkungen** der Einsatz von KI auf gegebene Praktiken, Vorstellungen und Werte der Gesellschaft hat.

DENKENDE
FÜR GESELLSCHAFTLICHE KONSEQUENZEN

ROLLENKARTE

5

Die denkende Person für gesellschaftliche Konsequenzen thematisiert **gesellschaftliche Aspekte** in der Diskussion.

Sie hinterfragt, wie KI das gesellschaftliche Miteinander beeinflusst und in welcher Weise ein **gesellschaftlicher Wertewandel** angestoßen wird.

Sie prüft, welche **positiven und negativen Auswirkungen** der Einsatz von KI auf gegebene Praktiken, Vorstellungen und Werte der Gesellschaft hat.

DENKENDE FÜR MASCHINEN-ETHIK

ROLLENKARTE

1

Die denkende Person für Maschinenethik beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um das Thema **Moral** autonomer und teilautonomer Maschinen. Autonom bedeutet in diesem Kontext eigenständig.

Sie setzt sich damit auseinander, **wie Maschinen Entscheidungen treffen**. Zudem wirft sie Fragen zur Gestaltung von KI-Systemen auf, worunter auch die **Grenzziehung zwischen Mensch und Maschine** fällt.

Eine KI wird auf Daten trainiert, soll aber auch bei neuen, unbekannten Daten keine Fehler machen, daher beschäftigt sich die denkende Person für Maschinenethik ebenso mit der **Robustheit** von KI.

DENKENDE FÜR MASCHINEN-ETHIK

ROLLENKARTE

2

Die denkende Person für Maschinenethik beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um das Thema **Moral** autonomer und teilautonomer Maschinen. Autonom bedeutet in diesem Kontext eigenständig.

Sie setzt sich damit auseinander, **wie Maschinen Entscheidungen treffen**. Zudem wirft sie Fragen zur Gestaltung von KI-Systemen auf, worunter auch die **Grenzziehung zwischen Mensch und Maschine** fällt.

Eine KI wird auf Daten trainiert, soll aber auch bei neuen, unbekannten Daten keine Fehler machen, daher beschäftigt sich die denkende Person für Maschinenethik ebenso mit der **Robustheit** von KI.

DENKENDE FÜR MASCHINEN-ETHIK

ROLLENKARTE

3

Die denkende Person für Maschinenethik beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um das Thema **Moral** autonomer und teilautonomer Maschinen. Autonom bedeutet in diesem Kontext eigenständig.

Sie setzt sich damit auseinander, **wie Maschinen Entscheidungen treffen**. Zudem wirft sie Fragen zur Gestaltung von KI-Systemen auf, worunter auch die **Grenzziehung zwischen Mensch und Maschine** fällt.

Eine KI wird auf Daten trainiert, soll aber auch bei neuen, unbekannten Daten keine Fehler machen, daher beschäftigt sich die denkende Person für Maschinenethik ebenso mit der **Robustheit** von KI.

DENKENDE FÜR MASCHINEN-ETHIK

ROLLENKARTE

4

Die denkende Person für Maschinenethik beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um das Thema **Moral** autonomer und teilautonomer Maschinen. Autonom bedeutet in diesem Kontext eigenständig.

Sie setzt sich damit auseinander, **wie Maschinen Entscheidungen treffen**. Zudem wirft sie Fragen zur Gestaltung von KI-Systemen auf, worunter auch die **Grenzziehung zwischen Mensch und Maschine** fällt.

Eine KI wird auf Daten trainiert, soll aber auch bei neuen, unbekannten Daten keine Fehler machen, daher beschäftigt sich die denkende Person für Maschinenethik ebenso mit der **Robustheit** von KI.

DENKENDE FÜR MASCHINEN-ETHIK

ROLLENKARTE

5

Die denkende Person für Maschinenethik beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um das Thema **Moral** autonomer und teilautonomer Maschinen. Autonom bedeutet in diesem Kontext eigenständig.

Sie setzt sich damit auseinander, **wie Maschinen Entscheidungen treffen**. Zudem wirft sie Fragen zur Gestaltung von KI-Systemen auf, worunter auch die **Grenzziehung zwischen Mensch und Maschine** fällt.

Eine KI wird auf Daten trainiert, soll aber auch bei neuen, unbekannten Daten keine Fehler machen, daher beschäftigt sich die denkende Person für Maschinenethik ebenso mit der **Robustheit** von KI.

DENKENDE FÜR MEDIZIN-ETHIK

ROLLENKARTE

1

Die denkende Person für Medizinethik legt Wert auf die Einhaltung **medizinethischer Prinzipien**. Diese betreffen vor allem das Wohlergehen des Menschen und die Förderung seiner Gesundheit.

Sie wirft Fragen zu **Interessens-** und **Wertekonflikten in klinischen Behandlungen** auf und diskutiert gutes und richtiges Handeln im **medizinischen Kontext**.

Sie stellt Überlegungen an, wie KI-Anwendungen dem klinischen Nutzen dienen können und bewertet deren **Bedeutung für das Gesundheitssystem**.

DENKENDE FÜR MEDIZIN-ETHIK

ROLLENKARTE

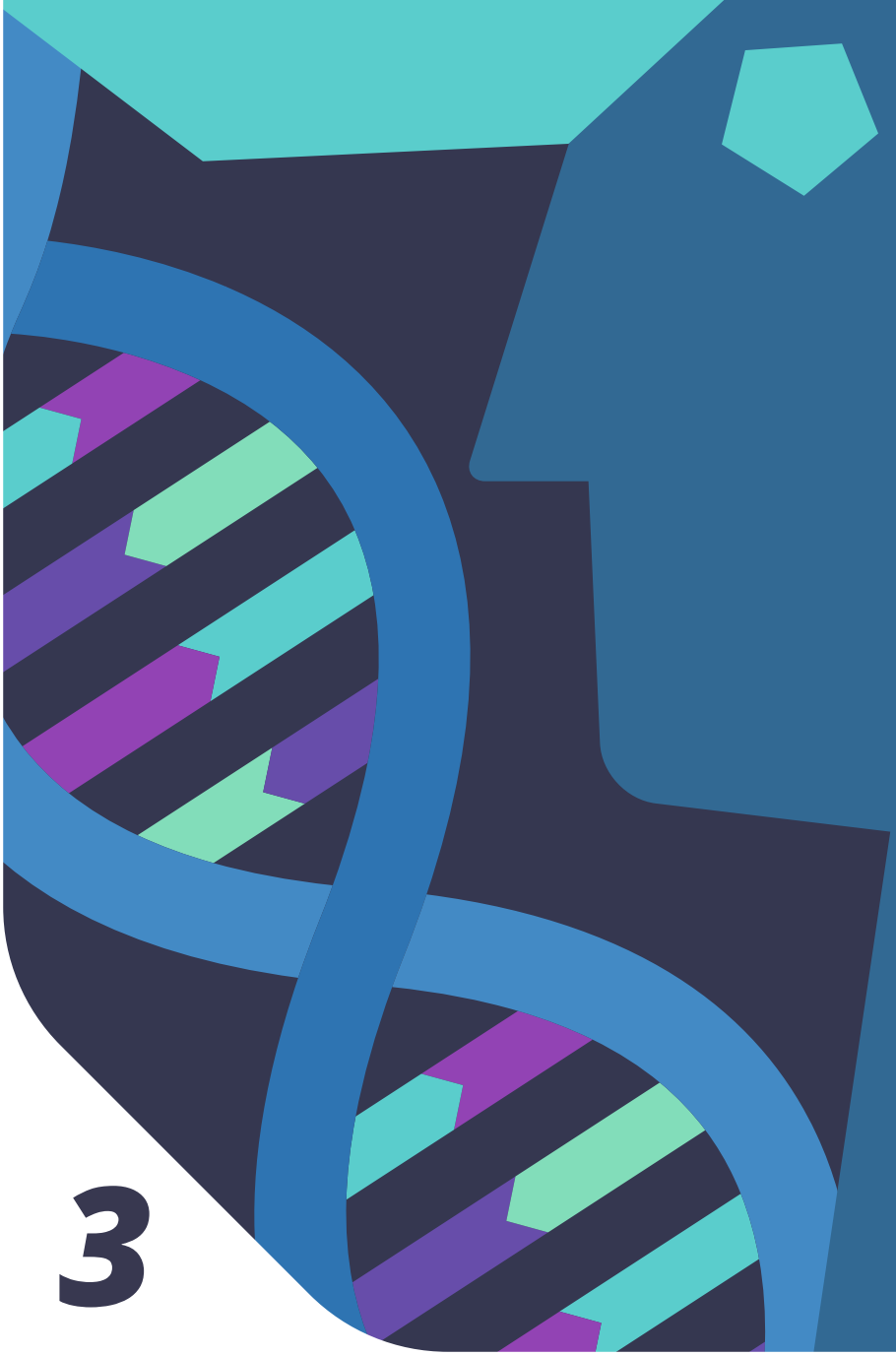
2

Die denkende Person für Medizinethik legt Wert auf die Einhaltung **medizinethischer Prinzipien**. Diese betreffen vor allem das Wohlergehen des Menschen und die Förderung seiner Gesundheit.

Sie wirft Fragen zu **Interessens-** und **Wertekonflikten in klinischen Behandlungen** auf und diskutiert gutes und richtiges Handeln im **medizinischen Kontext**.

Sie stellt Überlegungen an, wie KI-Anwendungen dem klinischen Nutzen dienen können und bewertet deren **Bedeutung für das Gesundheitssystem**.

DENKENDE FÜR MEDIZIN-ETHIK



ROLLENKARTE

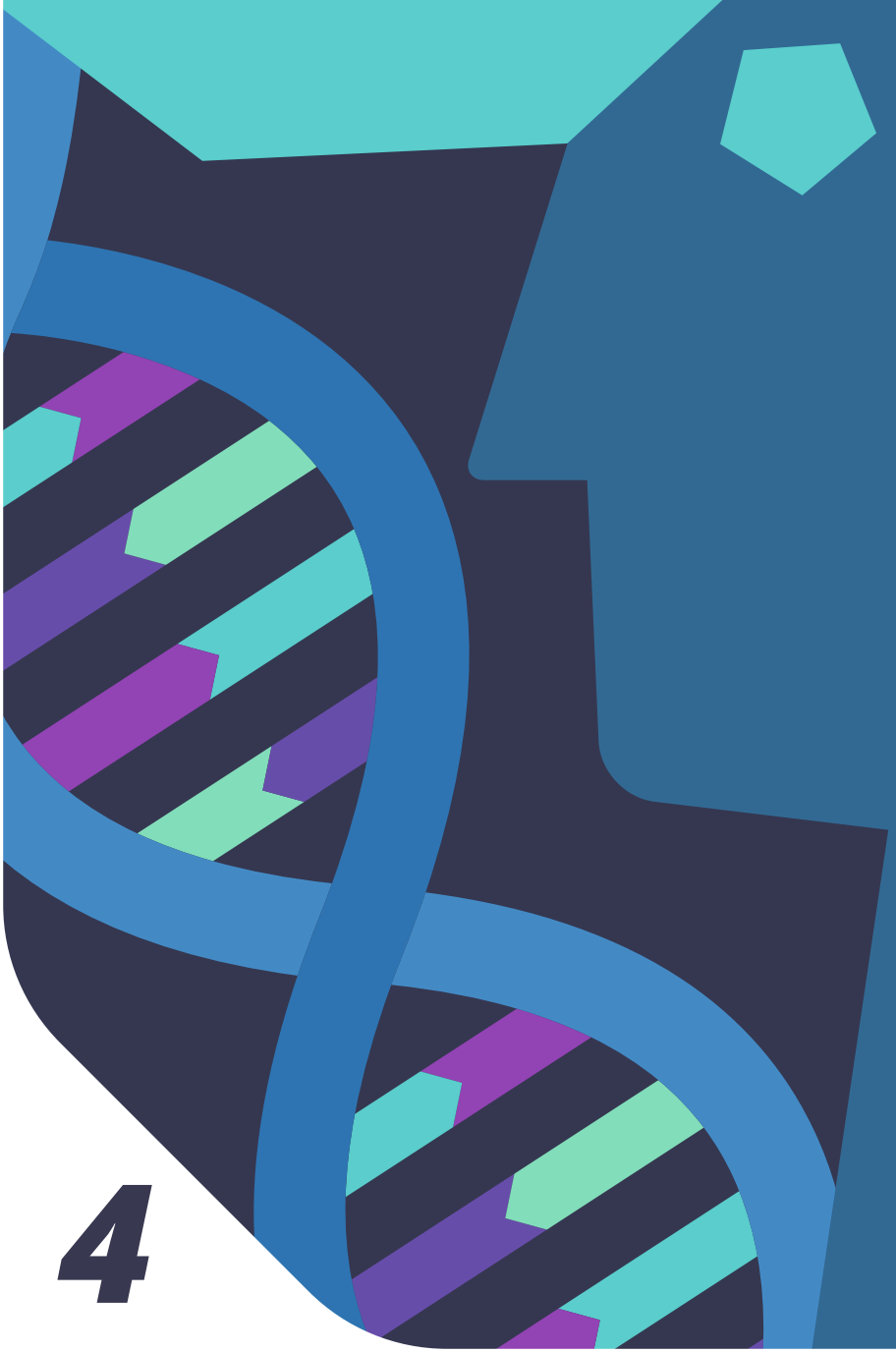
3

Die denkende Person für Medizinethik legt Wert auf die Einhaltung **medizinethischer Prinzipien**. Diese betreffen vor allem das Wohlergehen des Menschen und die Förderung seiner Gesundheit.

Sie wirft Fragen zu **Interessens-** und **Wertekonflikten in klinischen Behandlungen** auf und diskutiert gutes und richtiges Handeln im **medizinischen Kontext**.

Sie stellt Überlegungen an, wie KI-Anwendungen dem klinischen Nutzen dienen können und bewertet deren **Bedeutung für das Gesundheitssystem**.

DENKENDE FÜR MEDIZIN-ETHIK



ROLLENKARTE

4

Die denkende Person für Medizinethik legt Wert auf die Einhaltung **medizinethischer Prinzipien**. Diese betreffen vor allem das Wohlergehen des Menschen und die Förderung seiner Gesundheit.

Sie wirft Fragen zu **Interessens-** und **Wertekonflikten in klinischen Behandlungen** auf und diskutiert gutes und richtiges Handeln im **medizinischen Kontext**.

Sie stellt Überlegungen an, wie KI-Anwendungen dem klinischen Nutzen dienen können und bewertet deren **Bedeutung für das Gesundheitssystem**.

DENKENDE FÜR MEDIZIN-ETHIK

ROLLENKARTE

5

Die denkende Person für Medizinethik legt Wert auf die Einhaltung **medizinethischer Prinzipien**. Diese betreffen vor allem das Wohlergehen des Menschen und die Förderung seiner Gesundheit.

Sie wirft Fragen zu **Interessens-** und **Wertekonflikten in klinischen Behandlungen** auf und diskutiert gutes und richtiges Handeln im **medizinischen Kontext**.

Sie stellt Überlegungen an, wie KI-Anwendungen dem klinischen Nutzen dienen können und bewertet deren **Bedeutung für das Gesundheitssystem**.

DENKENDE FÜR RECHT UND GESETZ

ROLLENKARTE

1

Die denkende Person für Recht und Gesetz äußert sich zu **juristischen Fragestellungen**. Dies umfasst die Einbeziehung gültiger Regelungen und Gesetze sowie die **Überprüfung potenzieller Spannungen** zwischen technologischen Anwendungen und vorherrschenden Bestimmungen, z. B. ob der Einsatz von KI-Systemen zur Gesichtserkennung allgemein rechtswidrig ist.

Die denkende Person setzt sich mit den Themen **Verantwortung, Fairness, Gleichberechtigung und Menschenwürde** auseinander.

DENKENDE FÜR RECHT UND GESETZ

ROLLENKARTE

2

Die denkende Person für Recht und Gesetz äußert sich zu **juristischen Fragestellungen**. Dies umfasst die Einbeziehung gültiger Regelungen und Gesetze sowie die **Überprüfung potenzieller Spannungen** zwischen technologischen Anwendungen und vorherrschenden Bestimmungen, z. B. ob der Einsatz von KI-Systemen zur Gesichtserkennung allgemein rechtswidrig ist.

Die denkende Person setzt sich mit den Themen **Verantwortung, Fairness, Gleichberechtigung und Menschenwürde** auseinander.

DENKENDE FÜR RECHT UND GESETZ

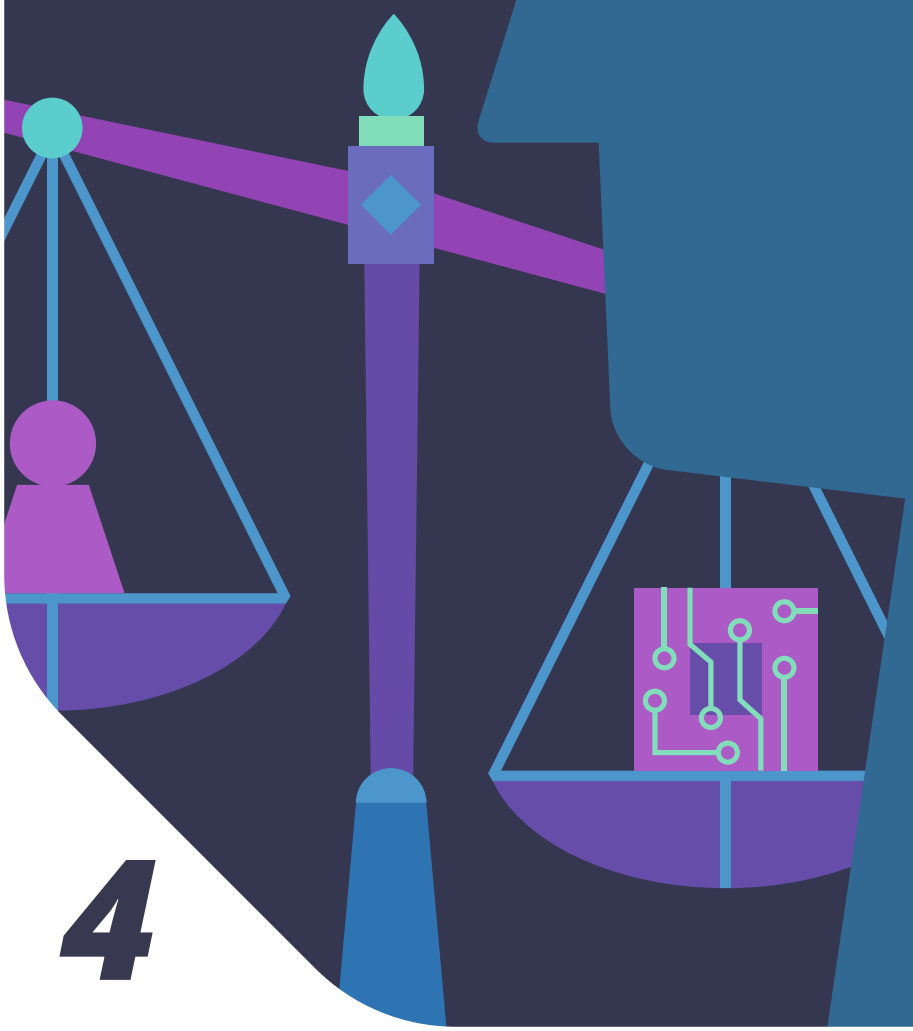
ROLLENKARTE

3

Die denkende Person für Recht und Gesetz äußert sich zu **juristischen Fragestellungen**. Dies umfasst die Einbeziehung gültiger Regelungen und Gesetze sowie die **Überprüfung potenzieller Spannungen** zwischen technologischen Anwendungen und vorherrschenden Bestimmungen, z. B. ob der Einsatz von KI-Systemen zur Gesichtserkennung allgemein rechtswidrig ist.

Die denkende Person setzt sich mit den Themen **Verantwortung, Fairness, Gleichberechtigung und Menschenwürde** auseinander.

DENKENDE FÜR RECHT UND GESETZ



ROLLENKARTE

4

Die denkende Person für Recht und Gesetz äußert sich zu **juristischen Fragestellungen**. Dies umfasst die Einbeziehung gültiger Regelungen und Gesetze sowie die **Überprüfung potenzieller Spannungen** zwischen technologischen Anwendungen und vorherrschenden Bestimmungen, z. B. ob der Einsatz von KI-Systemen zur Gesichtserkennung allgemein rechtswidrig ist.

Die denkende Person setzt sich mit den Themen **Verantwortung, Fairness, Gleichberechtigung und Menschenwürde** auseinander.

DENKENDE FÜR RECHT UND GESETZ

ROLLENKARTE

5

Die denkende Person für Recht und Gesetz äußert sich zu **juristischen Fragestellungen**. Dies umfasst die Einbeziehung gültiger Regelungen und Gesetze sowie die **Überprüfung potenzieller Spannungen** zwischen technologischen Anwendungen und vorherrschenden Bestimmungen, z. B. ob der Einsatz von KI-Systemen zur Gesichtserkennung allgemein rechtswidrig ist.

Die denkende Person setzt sich mit den Themen **Verantwortung, Fairness, Gleichberechtigung und Menschenwürde** auseinander.

DENKENDE FÜR PERSÖNLICHE FREIHEIT

ROLLENKARTE

1

Die denkende Person für persönliche Freiheit befasst sich mit **Aspekten der Selbstbestimmung**. Sie hinterfragt, welche **Daten** über eine Person gesammelt werden (z. B. Hautfarbe, Geschlecht, Interessen), wie sie von einer KI verarbeitet werden und inwieweit ein **Individuum über diese Daten bestimmen** kann.

Die denkende Person muss die Grundlage dafür schaffen, dass die Bewohner:innen von Futuris beurteilen können, ob sie gerade mit einer KI interagieren oder mit einem Menschen.

Die Bürger:innen sollen zu jeder Zeit den **Schlüssel zur Kontrolle und Selbstbestimmung** in der Hand behalten.

DENKENDE FÜR PERSÖNLICHE FREIHEIT

ROLLENKARTE

2

Die denkende Person für persönliche Freiheit befasst sich mit **Aspekten der Selbstbestimmung**. Sie hinterfragt, welche **Daten** über eine Person gesammelt werden (z. B. Hautfarbe, Geschlecht, Interessen), wie sie von einer KI verarbeitet werden und inwieweit ein **Individuum über diese Daten bestimmen** kann.

Die denkende Person muss die Grundlage dafür schaffen, dass die Bewohner:innen von Futuris beurteilen können, ob sie gerade mit einer KI interagieren oder mit einem Menschen.

Die Bürger:innen sollen zu jeder Zeit den **Schlüssel zur Kontrolle und Selbstbestimmung** in der Hand behalten.

DENKENDE FÜR PERSÖNLICHE FREIHEIT

ROLLENKARTE

3

Die denkende Person für persönliche Freiheit befasst sich mit **Aspekten der Selbstbestimmung**. Sie hinterfragt, welche **Daten** über eine Person gesammelt werden (z. B. Hautfarbe, Geschlecht, Interessen), wie sie von einer KI verarbeitet werden und inwieweit ein **Individuum über diese Daten bestimmen** kann.

Die denkende Person muss die Grundlage dafür schaffen, dass die Bewohner:innen von Futuris beurteilen können, ob sie gerade mit einer KI interagieren oder mit einem Menschen.

Die Bürger:innen sollen zu jeder Zeit den **Schlüssel zur Kontrolle und Selbstbestimmung** in der Hand behalten.

DENKENDE FÜR PERSÖNLICHE FREIHEIT

ROLLENKARTE

4

Die denkende Person für persönliche Freiheit befasst sich mit **Aspekten der Selbstbestimmung**. Sie hinterfragt, welche **Daten** über eine Person gesammelt werden (z. B. Hautfarbe, Geschlecht, Interessen), wie sie von einer KI verarbeitet werden und inwieweit ein **Individuum über diese Daten bestimmen** kann.

Die denkende Person muss die Grundlage dafür schaffen, dass die Bewohner:innen von Futuris beurteilen können, ob sie gerade mit einer KI interagieren oder mit einem Menschen.

Die Bürger:innen sollen zu jeder Zeit den **Schlüssel zur Kontrolle und Selbstbestimmung** in der Hand behalten.

DENKENDE FÜR PERSÖNLICHE FREIHEIT

ROLLENKARTE

5

Die denkende Person für persönliche Freiheit befasst sich mit **Aspekten der Selbstbestimmung**. Sie hinterfragt, welche **Daten** über eine Person gesammelt werden (z. B. Hautfarbe, Geschlecht, Interessen), wie sie von einer KI verarbeitet werden und inwieweit ein **Individuum über diese Daten bestimmen** kann.

Die denkende Person muss die Grundlage dafür schaffen, dass die Bewohner:innen von Futuris beurteilen können, ob sie gerade mit einer KI interagieren oder mit einem Menschen.

Die Bürger:innen sollen zu jeder Zeit den **Schlüssel zur Kontrolle und Selbstbestimmung** in der Hand behalten.

EXPERT:IN

ROLLENKARTE

*

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von externen Experten und Expertinnen einbeziehen.

Der Experte oder die Expertin äußert sich aus **seiner/ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht **Erfahrung und Fachwissen** aus dem jeweiligen Bereich ein. Mit seinem/ihrem Wissen kann er/sie **Puzzleteile zusammenfügen** und ein größeres Bild sichtbar machen.

Diese können sein:

- Pflegeleitung oder Pflegekraft
- Leitung Polizeirevier
- Leitung Jugendamt
- Leitung Grundschule
- Softwareentwickler:innen
- Fachleute für Wirtschaft
- Fachleute für Umweltfragen
- Wissenschaftler:innen

BETROFFENE PERSON

ROLLENKARTE

*

Der Rat der Denkenden kann zusätzlich die Meinung von Betroffenen einbeziehen.

Die betroffene Person äußert sich aus **ihrer Perspektive** zu der Thematik und bezieht die **eigene Erfahrung** und das **persönliche Erleben** zu der jeweiligen Fragestellung ein. Ihre Schilderungen können **Licht auf anderen verborgene Bereiche** werfen.

Betroffene können sein:

- Pflegebedürftige
- Erkrankte
- Bewohner:innen
- Angehörige
- Schüler:innen
- Eltern
- Arbeitnehmer:innen
- Verbraucher:innen
- Mitglieder einer Gruppe
- Benachteiligte